

Offener Brief Nr. 3 v. 15.03.2018 (siehe auch *Offene Briefe* v. 24.02.2018 u. 09.03.2018)

Stadtplanung Landeshauptstadt Magdeburg - Stadtteil „Werder“ (ganze Insel)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg,
sehr geehrte Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg,
sehr geehrte Damen und Herren im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg,
sehr geehrte Einwohner/-innen der Landeshauptstadt Magdeburg,

ein Stadtratsbeschluss (Änderungsantrag Flächennutzungsplan für Wohnbebauung durch MWG/WOBAU im Stadt- u. Kulturpark „Rotehorn“) LH MD wurde bereits gefasst. In zwei offenen Briefen (24.02. + 09.03.2018) benannte ich Aspekte zur Entwicklung im Stadtteil „Werder“. Auf Wunsch von Bürgern/-innen hier schwerpunktmäßige Ergänzungen:

prinzipielle Regelungen enthalten Kommunalverfassungsgesetz (KVG) Sachsen-Anhalt 06/2014, Hauptsatzung 02/2018 und Geschäftsordnung Stadtrat LH Magdeburg

Stadtplanung (kurz-, mittel-, langfristig)/Stadtentwicklungskonzept

in 90er Jahren geplante Inhalte werden jetzt realisiert (generell lange Vorlaufzeiten nötig), ganzheitliche Betrachtungen erforderlich, Flächen vorhalten erforderlich, Versorgung planen Zusammenwirken von sozialräumlichen Entwicklungen planen/steuern, Absprache mit anderen Eigentümern (privat, genossenschaftlich, Land, Bund) erforderlich

Eigentumsverhältnisse: Gebäude, Grund/Boden, privat, öffentlich (Kommune, Land, Bund) bestehende Nutzungs-, Überlassungsverhältnisse, Wegerechte u. ä.

Einzugs-/Wirkungsbereiche durchaus bis 200 km im Umkreis der LH MD zu berücksichtigen

Kaufkraft und Beschäftigungsgrad der Bevölkerung einzubeziehen

infrastrukturelle Voraussetzungen/Entwicklungen zu beachten

Wohnung=Schlafstätte → Entwicklung von Lebensqualität mit neuen Ansätzen erforderlich u. möglich (neue Formen des Zusammenlebens aller sozialen Schichten u. Generationen)

Orte der Begegnung und Möglichkeiten des öffentlichen Zusammenlebens vorsehen

Straßennetz/Verkehrsverbindungen (auch künftige Entwicklungen zu berücksichtigen)

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (bis 2025) (jetzt bereits 2018!)(Aussagen zur Stadt + zu Stadtteilen enthalten)(www.magdeburg.de) (120 Seiten v. Nov.2013)

Bürgerbeteiligung Stadtplanungsprozess erfolgte 2015 (beauftragtes Planungsbüro, Ort: Grundschule Weitlingstr.)(ca. 8 Interessierte)→Protokoll www.gwa-magdeburg-werder.de

Stadtteile (Werder)/**Planungsbereiche** (Großer Werder, Werder, Kleiner Werder, Stadtpark)

Verkehrswegeplan Erreichbarkeit Veranstaltungsorte, fließender u. ruhender Verkehr, ÖPNV, weitere Nutzung Sternbrücke, Großveranstaltungen, Bevölkerungszuwachs, Nordbrückenzug (Behinderungen A2), Strombrücke einspurige Fahrbahn, zu kurze Warteflächen an Ampelanlagen, Kurvenradien (Schwerlasttransporte Veranstaltungstechnik), Erhalt der Straße am Elbufer (Ausbau Stadtparkstraße hinter dem Landesfunkhaus).Bsp.: Die Verlängerung der Weidenstraße in Richtung Zollstraße hätte die Verkehrsbelastung im Stadtteil durch andere Wegebeziehungen wesentlich reduziert.

Offener Brief Nr. 3 v. 15.03.2018 (siehe auch *Offene Briefe* v. 24.02.2018 u. 09.03.2018)

Stadtplanung Landeshauptstadt Magdeburg - Stadtteil „Werder“ (ganze Insel)

Flächennutzungsplan= Aussagen zu möglicher Nutzung bzw. öffentlichem Interesse
(Grünbereiche/Wasserflächen/Wohnen/Gewerbe/Industrie/Verkehr/Anbindungen u.a.)

Öffentliches Interesse→**Flächentausch** ist möglich (ist über Umlegung möglich)

Klima/Belüftung/Lärmschutz

-intensive Staubbelastungen Zollstr. nach 97 Baumfällungen (davon 25 Bäume älter als 100 Jahre) ohne Notwendigkeit. Leistungsfähigkeit der 72 Nachpflanzungen bezüglich Staubbindung/Sauerstoffproduktion wird frühestens in ca. 70 Jahren vergleichbar erreicht.
- Spiel-, Bolz-, Scaterplatz wegen Lärmbelastigungen beseitigt (Harsdorfer Str./Salbker Platz)

Entscheidungsbefugnis Oberbürgermeister (OB) der Landeshauptstadt Magdeburg (Er darf Verzicht auf Ansprüche der Stadt bis 25.000,- € u. Rechtsgeschäfte bis 100.000,- € tätigen.)
(Möglichkeit zur Schaffung von Tatbeständen – schlechtes Bsp. Stadtbad LH MD - und Schwerpunktsetzungen (Bsp.: Spielplatz *Viktoriapark*) ohne ausreichende Beachtung von Rahmenbedingungen und Verhältnismäßigkeit der Kosten.)

Stadtverwaltung: Dezernat Bau u. Verkehr/Stadtplanungsamt (erarbeiten Beschlussvorlagen für den Stadtrat der LH MD).Theoretisch werden Notwendigkeiten/Demografie beachtet

Entscheidungsträger→**ehrenamtlicher Stadtrat** (für Tätigkeit als Stadtrat nur Anzahl der Wählerstimmen, nicht die Qualifizierung der Person ausschlaggebend)(Befugnisse, Ermessens-, Handlungsspielraum der Verwaltung wirken)(Mehrheitsbeschlüsse erforderlich)
(Anträge/Eilanträge möglich)(interne Absprachen in und zwischen den Fraktionen zur Mehrheitsbeschaffung möglich)(gemeinsame Anträge der Fraktionen möglich)

Zuständige Ausschüsse im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg:

- **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** (beschließend, Selbstbefassungsrecht, Antragsrecht)
- **Finanz- und Grundstücksausschuss** (beschließend, Selbstbefassungsrecht, Antragsrecht)
(Verzicht auf Ansprüche der Stadt im Einzelfall bis 75.000,00 €)(Entscheidungen Rechtsgeschäfte Vermögenswert 100.000,- € bis 2,5 Mill. €)

Zeitweiliger Ausschuss (beratend/beschließend)(Stadtratsbeschluss erforderlich, Zusammensetzung vom Stadtrat festgelegt, konkrete Aufgabenstellung)

Schriftenreihe Stadtplanungsamt (zu verschiedenen Themen, auch „Werder“, vorhanden)

Planungsverfahren (einzelne Schritte für Ablauf und Form sind festgelegt, auch die Bürgerbeteiligung in entsprechenden Fristen, an zeitlich begrenzten u. unzugänglichen Orten)

Bürgerbeteiligung:

- **Bürgerversammlung** (OB LH MD entscheidet ob, wann, wo)(OB unterrichtet Einwohner über allgemein bedeutsame Angelegenheiten)(Bestandteil OB-Stellenbeschreibung)

Offener Brief Nr. 3 v. 15.03.2018 (siehe auch *Offene Briefe* v. 24.02.2018 u. 09.03.2018)

Stadtplanung Landeshauptstadt Magdeburg - Stadtteil „Werder“ (ganze Insel)

- **Einwohnerfragestunde** (zu jeder Stadtratssitzung-1. Teil sind 2 Fragen möglich)(OB antwortet innerhalb 4 Wo schriftlich -bei Beantragung schriftlich zu antworten -)
- **Bürgerbefragung** (on-line, Beschluss Stadtrat erforderlich, konkrete Frage mit ja oder nein zu beantworten)
- **GWA-Beratungen** (derartige Inhalte vorstellen:2 Schritte (Vorstellen + GWA-Hinweise)nötig)

Hinweise/Anregungen (Nachweis des berechtigten Interesses erforderlich)(Stadt- u. Kulturpark „Rotehorn“ hat große **überregionale Bedeutung**)(Mitnahmeeffekt für Tourismus und seine wirtschaftsfördernde Folgeerscheinungen für die LH Magdeburg)

Öffentliche -/ortsübliche Bekanntmachung (im Amtsblatt LH MD, gegen Verwaltungsgebühr erhältlich)(Volksstimme-Bekanntmachungen) (Aushang im *Neuen Rathaus*)
(www.magdeburg.de → Bürger + Stadt → Verwaltung + Service → Amtsblatt)

Planungswettbewerbe/Workshops/Konzepte/Aufträge (bereits Kosten entstanden)(u.a. Stadtpark, „Marina“, Markgrafenstraße, „Blaues Band“, „Leben mit und an der Elbe“, Bewerbung zur „Kulturhauptstadt“)

Vorstellungen/Ideen privater Eigentümer (Wohn-und Geschäftsbauten, andere Nutzungen)

Amt für Statistik (bisherige -/künftige Entwicklungen werden dargestellt)(Einwohner, Soziales, Verkehr, Berufe, Einkommen, Bildung, Freizeitverhalten, Wirtschaft u.a.)

Grünbereiche/Denkmalschutz

„Sturmschäden/Hochwasserschäden/Käferplage/lästiger Blütenstaub“ → Bestand wurde im Grünbereich bereits nachhaltig reduziert→Einfluss auf Artenvielfalt. (nach Grünsatzung LH MD festgelegte Ausgleichspflanzungen stadtweit möglich)(Kleingartenanlagen in der LH MD werden zunehmend in Bauland umgewidmet)(FFH-Gebiet (NATURA 2000)eigenartiger Umgang damit fragwürdig)(Naturschutz/Denkmalschutz im Stadtteil „Werder“ bisher unzureichend berücksichtigt)

Stadt-und Kulturpark „Rotehorn“ (Alleinstellungsmerkmal als bauliches Ensembles mit Wirkung im entsprechenden Freiraum, Sport, Kultur, Tourismus →überregionale Bedeutung)

- **Radwegerastplatz Zollhaus** (wegen Brückenbaustelle zur Zeit abgebaut)
- **Infotafeln Stadtpark** (beginnen MVB-Haltestelle *Zollhaus* u. am Fuß der *Strombrücke*)
- **Großes Hinweisschild „Stadtpark“** (im Bereich MVB-Haltestelle Zollhaus entfernt)
- **Hyparschale** (Alleinstellungsmerkmal, mit Freifläche erhalten)
- **Brücken** (Hubbrücke, Kanonenbahn Teil 1 und Teil 2, Sternbrücke u.a.)(einbeziehen)

Wohnungsbau (Privat/Genossenschaften/Kommune/Land/Bund)(Bauland an anderen Stellen im Stadtteil „Werder“ vorbehalten durch die LH MD, nicht im Stadtpark)(MWG-Projekt-Stadtpark= 280 Wohnungen nicht 10% sondern 20 Sozialwohnungen geplant?)

Beleg-/Hausarbeiten von Studenten der Fach-/Fachhochschule (im Herrenkrug) beachten

Offener Brief Nr. 3 v. 15.03.2018 (siehe auch *Offene Briefe* v. 24.02.2018 u. 09.03.2018)

Stadtplanung Landeshauptstadt Magdeburg - Stadtteil „Werder“ (ganze Insel)

aktuelle Baustellen (schwebende Lasten, laufender Verkehr, Rettungswege, Belastungen):

- Stadthalle
- Hotel (Seilerwiese)
- Bootshäuser (Seilerwiese)
- Vereinshaus (Mittagsee)
- Brückenbau
- „Marina“
- Wohnbebauungen
 - Stadt- und Kulturpark „Rotehorn“ (vorgesehen)
 - Viktoriapark Kegelanlage (unterirdisch oder Nähe Terasse lt. MWG geplant)
 - Mittelstr./Badestr. (begonnen)
 - Mittelstr./RENAFAN (begonnen)
 - Mittelstr.12/13/KJFH (bereits 2 Blöcke straßenbegleitend erlaubt)
 - Mittelstr./Kahnstr. (begonnen)
 - Mittelstr./Lingner Str. (Parkplatz)(Bauland)
 - Mittelstr./Weidenstr./Zollstr. (begonnen)
 - Hinter den Holzstrecken (begonnen)
 - Weidenstr./Oststr. (begonnen)

Spiel-, Sport-, Freizeitfläche für alle Generationen im Viktoriapark (Versprechungen der MWG nicht eingehalten bezüglich Zugangs-/Wegerecht Mittelstraße und Baumerhalt)
(privater Parkplatz direkt angrenzend an bereits bestehende kommunale Spielfläche für Kleinstkinder (0-3Jahre))

Einzelhandel unzureichend (Baustelle Anna-Ebert-Brücke)(MVB-Preise)(Wegebeziehungen)

In der Stadtplanung/Stadtteilplanung „Werder“ sind/ist:

- gleichermaßen die Bedürfnisse aller sozialen Schichten u. Generationen zu berücksichtigen
- gesundheitlichen Grundzügen zu entsprechen
- öffentliche Zugänglichkeit, Sicherheit, Zugang zur *Elbe* zu gewährleisten
- die verschiedenen Sachverhalte/Inhalte, Entwicklungen und Planungen für den Stadtteil „Werder“ (ganze Insel) im Zusammenhang (ganzheitliche Betrachtung) insbesondere unter Berücksichtigung zahlreicher oft auch zeitgleicher Großveranstaltungen zu betrachten
- Wohnbebauung im Bereich südlich der Strom- und Zollbrücke, da nicht mit der vorhandenen u. künftigen inhaltlichen Nutzung des Stadt- u. Kulturparks „Rotehorn“ als Areal für Sport, Kultur, Tourismus, Großveranstaltungen (Platzbedarf, Lärmschutz, Sicherheitsfragen u.a.) vereinbar, zu verhindern → Drucksache zur B-Planänderung abzulehnen!
- langfristiger Bestandsschutz für Kegelanlage Lingner Str., Messe- u. Veranstaltungsplatz, Stadt- u. Kulturpark „Rotehorn“ in den vorhandenen Ausmaßen zu beschließen

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Chr. Meier, Stadträtin LH MD a.D., Mitbegründerin der GWA im Stadtteil „Werder“